

Einkommensnachteil 12,4%

Equal Pay Day 2024

14. Februar 2024

Minus 12,4% Einkommen

Ganzjährig Vollzeitbeschäftigte Frauen

Arbeiterinnen	-26,0 %
Angestellte	-29,5 %
Vertragsbedienstete	-5,1 %
Beamtinnen	+5,8 %
<hr/>	
Zusammen	-12,4 %

Der Prozentwert, den Frauen weniger verdienen, wird von Jahresbeginn weg in den Kalender eingetragen. So bestimmen wir den Equal Pay Day. Der Tag steht symbolisch für den Einkommensnachteil von Frauen.

Grundlage für die Berechnung des symbolischen Tages sind Daten der Statistik Austria aus den Jährlichen Personeneinkommen in Österreich. Gemessen wird der Einkommensunterschied zwischen ganzjährig vollzeitbeschäftigten Frauen und Männern auf Basis der mittleren (Median) Bruttojahresbezüge (ohne Lehrlinge).¹

Soziale Stellung	Anzahl der Personen	Frauenanteil in %	Bruttojahreseinkommen (Median) in Euro		
			Frauen	Männer	Einkommensdifferenz in %
Ganzjährig Vollzeitbeschäftigte					
Zusammen	2.288.475	33%	43.713	49.902	-12,4
Arbeiter*innen	736.995	17%	29.744	40.206	-26,0
Angestellte	1.182.239	38%	45.789	64.994	-29,5
Vertragsbedienstete	240.415	57%	47.172	49.687	-5,1
Beamt*innen	128.826	36%	67.839	64.094	+5,8

Tabelle: Mittlere Bruttojahreseinkommen der ganzjährig Vollzeitbeschäftigten Frauen und Männer 2022 – in Euro. Q: STATISTIK AUSTRIA, Lohnsteuer- und SV-Daten. Erstellt am 12.12.2023. – Bruttojahresbezüge gemäß § 25 Einkommensteuergesetz. – Ohne Lehrlinge.

Equal Pay Day 2023 – 16. Februar 2023 – minus 12,5 % Einkommen

Rückfragehinweis: Mag. Christa Kirchmair, Präsidentin Equal Pay – Initiative für Einkommensgerechtigkeit, +43 664 9160060, kirchmair@equalpay.center

¹ <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/einkommen-und-soziale-lage/jaehrliche-personeneinkommen>